Unterwegs 1993

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **55 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

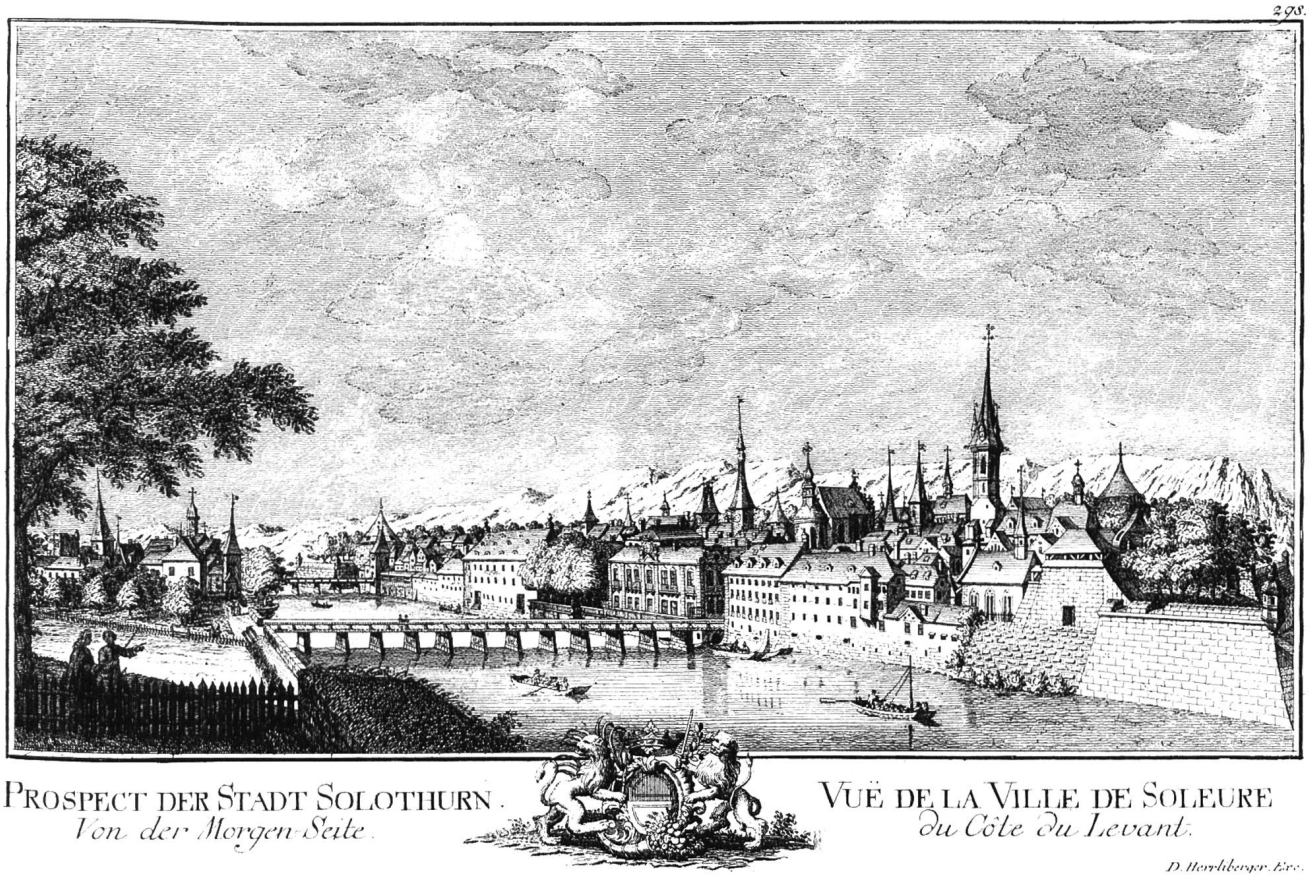
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Kupferstich von David Herrliberger, Zentralbibliothek Solothurn.

Unterwegs 1993

«Unterwegs» nennt sich das neue grosse Solothurner Kantonsbuch, das uns durch die vielfältigen Landschaften des Solothurnerlandes begleiten will (Besprechung in diesem Heft). Unterwegs sind auch die «Jurablätter» – durch das ganze Jahr, von Solothurn aus, zu vielen Zielen zwischen Biel und Aarau, Basel und Olten, vom Leimen- und vom Laufental bis ins Fricktal hinüber, um so vielem nachzugehen, was uns in Natur und Kultur, in Geschichte und Kunst bewegen und erfreuen kann und worauf wir aufmerksam machen wollen.

Unterwegs sind die «Jurablätter» nicht nur im Hier und Heute, sie führen uns auch in andere Zeiten und zeigen unsere Städte und Dörfer, wie sie einstmals gewesen sind, in ihrer leider oftmals vergangenen Gestalt. Sie führen uns aber auch in die geistige Welt der Dichter und Künstler, in die Reiche des Wahren, Schönen und Guten.

Schon seit 1938 sind die «Jurablätter» unterwegs und haben viele Schätze gesammelt, die Ernte ist gross. Aber es gibt noch viel zu entdecken, und so machen wir uns denn erneut auf den Weg und muntern Sie, liebe Leserinnen und Leser auf, mitzukommen. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und wertvolle Erlebnisse!

Die Redaktion